

FDF-News Juni 2020

Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de

www.fdf.de



Inhalt

Konjunkturpaket als Impulsgeber für Konsum und Handel.....	2
Lookbook "just chrys 2021" mit neuen Blüten-Designs.....	4
Vier-Augen-Gespräche in Berlin.....	5
DMF ist verschoben in August 2021.....	5
FDF-Bundeskongress im Oktober 2020.....	6
Florist-Meisterklasse bereitet sich auf Abschluß-Prüfung vor.....	6
BUGA Erfurt 2021 startet planmäßig.....	7
Aus unseren Landesverbänden.....	8
Von unseren Partnern.....	9

Konjunkturpaket als Impulsgeber für Konsum und Handel

FDf-Bundesvorstand begrüßt Wirtschaftsprogramm zur Eindämmung der Corona-Krise

Zum 1. Juli wird die Mehrwertsteuer von 19% auf 16% und von 7% auf 5% (ermäßigter Mehrwert-Steuersatz) gesenkt. Die Maßnahme gilt als stärkstes Instrument im Milliarden schweren Konjunkturpaket zur Eindämmung der Corona-Pandemie-Krise. Die Politik will mit dem 130-Milliarden-Euro schweren und über 50 Punkte umfassenden Programm die Wirtschaft stärken, Investitionen erleichtern, Kaufimpulse setzen, die Stimmung fördern und Mut auf Seiten der Unternehmen und Verbraucher machen.

Helmuth Prinz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-, begrüßt grundsätzlich die Initiative zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie und zur Förderung von Konsum, Wirtschaft und Handel. Die im Rahmen des umfangreichen Konjunktur-Pakets beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer bis zum Jahresende setzt Kaufimpulse und kann die Branche darin unterstützen, Blumen und Pflanzen zu vermarkten. Gerade während der Sommer-Monate könnte diese Initiative dazu beitragen, die Nachfrage an Floralem bei Verbrauchern zu stärken, so Helmuth Prinz. Ein gravierendes Problem für die Branche bleibt jedoch das Wegfallen von Veranstaltungen im privaten und öffentlichen Raum. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie Krise in der Floristik-Branche können deshalb frühestens zum Jahresende beurteilt werden.

Mehrwertsteuer-Senkung : FDF an der Seite der Mitglieder

Für den Einzelhandel ist die bis zum Jahresende befristete Senkung der Mehrwertsteuer mit einigen Herausforderungen verbunden. Elektronische Registrierkassen und Fakturierungs-Programme müssen an die neuen Mehrwertsteuer-Sätze angepasst werden. Eine Situation, die zu Unsicherheit und Irritation in der Branche geführt hat. Floristik-UnternehmerInnen, die Mitglied im FDF sind, haben über ihre Landesverbände ein Infoblatt erhalten, in dem alle notwendigen Schritte und Umrechnungsbeispiele aufgeführt sind, die mit dieser Maßnahme verbunden sind. So aufgestellt, konnten die FDF-Mitglieder die Mehrwertsteuer-Senkung vorbereiten. Das detaillierte Papier wurde vom FDF NRW erarbeitet und den Kollegen in den übrigen Landesverbänden zur Verfügung gestellt.

Plantion ist neuer Partner des FDF

Am 4. Juni unterzeichneten Plantion und der FDF den Partnervertrag im FloristPark



Im vergangenen Jahr haben FDF-Schatzmeister Michael Rhein, Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Nicola Fink die niederländische Blumen-Versteigerung Plantion in Ede besucht. Die FDF-Delegation wurde sehr herzlich empfangen und erlebte vor Ort, wie kundenorientiert sich Plantion für Floristen präsentiert. Mit einem speziellen Angebot für den Fachhandel bestehend aus Ordermöglichkeiten für kleine Verkaufsmengen sowie Frische, Qualität und große Sortimentstiefe zu Top-Preisen hat sich Plantion als Floristen-Uhr in den Niederlanden fest etabliert. Diese klare Ausrichtung auf den stationären Einzelhandel wird auch von deutschen Floristen zunehmend geschätzt. Außer der Versteigerung finden Kunden ein großes Grün-Zentrum mit einem umfangreichen Sortiment hochwertiger Baumschulprodukte und gut sortierte Cash & Carries mit Hydrokulturen, Floristik- und Trendartikeln, Dekorationsmaterialien und Verpackungen unter dem Dach von Plantion.

Jetzt haben Plantion und FDF eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die zum 1. Juli in Kraft tritt. Am 4. Juni waren Guus van Logtestijn, Kaufmännischer Direktor und Mitglied der Geschäftsführung bei Plantion, und

Kundenbetreuerin Verena Bollwerk-Nimtz, beim FDF in Gelsenkirchen, um den Vertrag über eine Fördermitgliedschaft in der FDF GmbH zu unterzeichnen. Damit wird Plantion stärker an den Fachverband Deutscher Floristen angebunden. Mit dieser Fördermitgliedschaft ist ein enger Austausch der Partner garantiert. Plantion erhält die Gelegenheit, Infos über neue Produkte und Dienstleistungen im FDF-Newsletter und über die sozialen Netzwerke des FDF zu kommunizieren. Zudem erhält die Versteigerung eine Präsentationsfläche in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2021. Hier kann sich die Versteigerung an einem Info-Counter den IPM Besuchern vorstellen und ihr speziell auf Floristen zugeschnittenes Programm zeigen. Im neuen FDF-Lehrgangsprogramm 2021 wird Plantion eine kostenlose Anzeige angeboten und beide Seite stellen die neue Partnerschaft mit Einbindung ihrer Unternehmens-Logos auf ihren websites dar. Ein Schild mit dem Logo von Plantion wurde während des Treffens zudem plakativ in das FDF-Partner-Board im FloristPark eingefügt.

FDF-Präsident Helmuth Prinz zeigte sich nach der Vertragsunterzeichnung mit Guus van Logtestijn sehr erfreut. "Wir haben in Plantion einen Partner gewonnen, der sich mit seinem Produkt- und Dienstleistungsangebot konsequent an Floristen richtet. Plantion ist ein wichtiger Baustein in der Versorgungskette für unsere Branche und ich freue mich deshalb sehr über diese neue Partnerschaft!", sagte der Präsident.



"Corona-Gruß" nach Vertragsunterzeichnung

Helmuth Prinz und Guus van Logtestijn freuen sich über die Partnerschaft von FDF und Plantion!

Treffen mit Abstand: Cornelia Pommerenke, Verena Bollwerk-Nimtz, Guus van Logtestijn, Helmuth Prinz und Michael Rhein

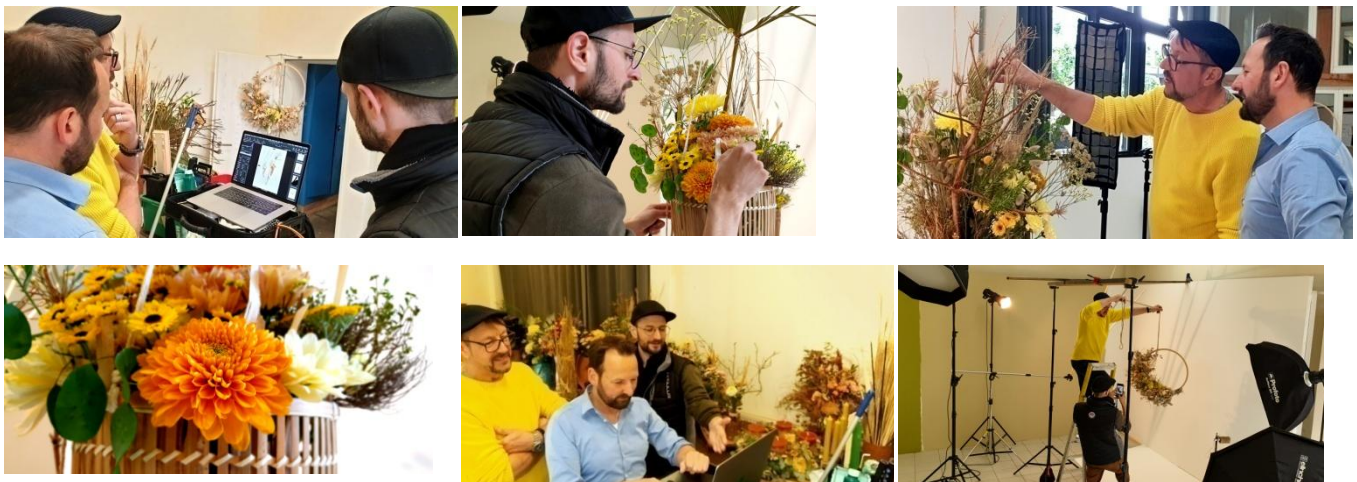
Erfolgreiches Treffen mit Abstand!

Herzlich und persönlich war das Zusammen-Treffen der Plantion-Delegation und dem FDF-Bundesvorstand. Alle Beteiligten hielten die Corona-bedingten Abstandsregeln ein, und freuten sich über die neue Partnerschaft. Die niederländischen Kollegen brachten Gastgeschenke, der FDF überreichte Blumen und das neue Partnerschaftschild mit Plantion Logo. Dieses haben FDF-Schatzmeister Michael Rhein und Guus van Logtestijn gemeinsam in das FDF-Partnerboard im Verbandshaus FloristPark eingesetzt. FDF-Mitglieder werden im Newsletter über neue Produkte und Dienstleistungen von Plantion informiert.



Lookbook "just chrys 2021" mit neuen Blüten-Designs

Die Chrysantheme zählt zu den populärsten Schnittblumen in Deutschland. Ihre Beliebtheit basiert auf ihrer Formen- und Farbvielfalt ebenso sowie die stylischen Blüten-Kreationen, die das FDF-Kreativ-Team seit vielen Jahren entwickeln, starke Vermarktungsimpulse für die vielseitige Blüte setzen. Jetzt schreiben FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Floral-Designer Oliver Ferchland die Erfolgsgeschichte fort. Im Juni trafen sich beide zu einer einwöchigen Produktentwicklung mit Foto-Shooting im FloristPark International. Entstanden ist eine Kollektion mit 12 neuen Blumen-Designs in aktuellen Trendfarben und zeitgerechter Optik. Die Werkstücke von Branchenfotograf Jörg Manegold fotografiert. Sie werden im kommenden Jahr in einem Lookbook "just chrys 2021" publiziert und der Fachwelt auf der IPM ESSEN 2021 vorgestellt. Die Kollektion "just chrys" 2021 enthält eine Auswahl an Sträußen, Tisch-Gestecken, skulpturalen Objekte und Raumschmuck-Arbeiten.



Einblick in die FDF-Trend-Arbeit



Die Vorbereitungen der Produktentwicklung 2021 für Projektpartner www.justchrys.com mit Foto-shooting im FloristPark fanden parallel zum Besuch von Guus van Logtestijn, Kaufmännischer Direktor und Mitglied der Geschäftsführung, und Kundenbetreuerin Verena Bollwerk-Nimtz von Plantion statt. Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland nutzten diese Gelegenheit, den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstands und den Vertretern von Plantion die komplexe Vorgehensweise der FDF-Trend-Arbeit vorzustellen. Sie erläuterten die FDF-Interpretation und Übertragung von europäischen Konsumenten-Trends in blumige Designs, die Arbeit mit Moodboards und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Konsum-Gewohnheiten und Lebensgefühl. Für die Gäste war dies ein interessanter Einblick in die komplexe Entwicklungs-Arbeit für eine neue Blüten-Kollektion. Die Beteiligten schließen nicht aus, dass ein vergleichbares Programm zukünftig auch mit den Sortimenten von Plantion projektiert werden kann.

Vier-Augen-Gespräche in Berlin



mit Silke Poschmann, SPD



mit Till Mansmann, FDP



mit Dr. Kirsten Tackmann, DIE LINKE

Im Juni hat FDF-Präsident Helmuth Prinz die Vier-Augen-Gespräche mit Abgeordneten in Berlin wieder aufgenommen. Seine Gesprächspartner waren die SPD-Bundestagsabgeordnete Silke Poschmann, die agrarpolitische Sprecherin der LINKEN, Dr. Kirsten Tackmann, und der FDF-Politiker Till Mansmann. Die Dortmunderin Silke Poschmann ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, sie arbeitet stellvertretend im Ausschuss für Inneres und Heimat mit und ist seit 2018 Mitglied im erweiterten Fraktionsvorstand der SPD-Bundestagsfraktion. Der Hesse Till Mansmann ist Mitglied im Finanzausschuss und arbeitet als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung und Soziales sowie in Projektgruppen der Enquete Berufliche Bildung mit. Die Parlamentarierin Dr. Kirsten Tackmann ist agrarpolitische Sprecherin der LINKEN, Obfrau und Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestags und stellvertretendes Mitglied im Petitionsausschuss. Hier werden Petitionen aus der Bevölkerung geprüft und das Gremium gilt als Seismograf für die Stimmung im Land. Bei seinem Besuch erläuterte FDF-Präsident Helmuth Prinz den Politikern die Schwierigkeiten, die mit der befristeten Reduzierung der Mehrwertsteuer durch kurzfristige Systemumstellungen verbunden sind. Er stellte die Aktivitäten des Bundesverbands vor und gab eine Übersicht, über die Situation in der Branche vor dem Hintergrund der Corona Pandemie-Krise. Auch die Forderung nach dem Bürokratie-Abbau brachte der Präsident an. Die Abgeordneten bedankten sich herzlich beim Präsidenten des FDF für die wertvollen Eindrücke und versprachen, diese Hintergrund-Informationen in ihre politische Arbeit einfließen zu lassen.

DMF ist verschoben in August 2021

Verlegung der Deutschen Meisterschaft der Floristen/DMF

Mit den umfangreichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben sich FDF und Fleurop gemeinsam dazu entschlossen, die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2020 auszusetzen. Eine Entscheidung zum Schutz aller Mitwirkenden und Besucher des floristischen Top-Events, die nicht leicht gefallen ist. Die Austragung des nationalen Floristen-Wettstreits war ursprünglich am 14./15. August 2020 in Berlin geplant. Nach intensiven Gesprächen haben die Spitzen von FDF und Fleurop vereinbart, dass die Deutsche Meisterschaft der Floristen um ein Jahr in den August 2021 verlegt wird. Als neuer Termin ist der **20./21.08.2021 in Berlin** vorgesehen. Die bislang von den FDF-Landesverbänden angemeldeten Landessiegerinnen und Landessieger der Floristen bleiben für die DMF 2021 nominiert. FDF und Fleurop ist es wichtig, diesen engagierten, talentierten und motivierten Floristen eine Plattform zu garantieren, auf der sie ihre blumige Leidenschaft und florale Kompetenz einer breiten Öffentlichkeit vorstellen können. Denn die Deutschen Meisterschaften der Floristen sind wichtige Karriere-Sprungbretter für alle Teilnehmer. Nach Austragung der

Deutschen Meisterschaft der Floristen im kommenden Jahr in Berlin wird die darauf folgende DMF im Jahr 2023 stattfinden. Damit verändert sich der Austragungsturnus der DMFs, die ab dem kommenden Jahr in den ungeraden Jahren veranstaltet werden. An die Austragung des nationalen Floristen-Wettstreits DMF 2021 in Berlin schließt sich auch die Austragung des FDF-Bundeskongresses 2021 an, der ebenfalls im August 2021 in der Bundeshauptstadt durchgeführt wird.

FDF-Bundeskongress im Oktober 2020

Die Corona-Pandemie Krise führte und führt weltweit zur Verlegung von Veranstaltungen, Messen, Kongressen sowie betrieblichen und privaten Zusammenkünften aller Art. Die FDF-Frühjahrssitzungen im März sind aus diesem Grund ausgefallen und die Deutsche Meisterschaft der Floristen 2020 wurde um ein Jahr verschoben. Der Geschäftsführende Vorstand hat beschlossen, den FDF-Bundeskongress in den Oktober 2020 zu verlegen. Die FDF-Mitglieder-Versammlung im Fachverband Deutscher Floristen findet - unter Einhaltung des Hygiene-Schutzes - am Samstag, 10.10.2020, im FloristPark statt. Die Einladungen mit Detail-Informationen, Zeiten und Tagesordnungen gehen den FDF-Landesverbänden fristgerecht zu.

Florist-Meisterklasse bereitet sich auf Abschluß-Prüfung vor



Elf Anwärterinnen auf den Floristmeisterbrief bereiten sich derzeit auf ihre Abschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der IHK Nord Westfalen vor. Die praktische Prüfung findet am 11. September statt. Corona-bedingt wird die Meister-Feier in diesem Jahr kleiner als sonst stattfinden. Ursula Wegener, welche die angehenden Floristmeisterinnen auf den großen Praxistest vorbereitet, ist zuversichtlich, dass ihre Klasse mit guten Voraussetzungen in diese Prüfung geht. Leider können die Werkstücke in diesem Jahr auch nicht in einer großen Floristik-Ausstellung für die Öffentlichkeit präsentiert werden. Die meisterlichen Werkstücke werden

fotografiert und anschließend in der Fachpresse und den sozialen Netzwerken vorgestellt.

Aktionskunst von Floristmeister Josef Dirr mit weißen Avalanche

Für die Online-Plattform Thursd. hat Josef Dirr aus Stuttgart kürzlich eine florale Installation mit weißen Avalanche+ Rosen in einem Stuttgarter Parkhaus kreiert. Das Züblin-Parkhaus ist unter dem Namen "Ebene 0" als Ort für Kunst und Subkultur bekannt. Unter anderem finden dort wechselnde Foto-Ausstellungen statt. Als Hintergrund seiner floralen Installation mit weißen Avalanche+ Rosen hat Josef Dirr ein großformatiges schwarz-weiß Foto der Künstlerin Evelyn Bencicova gewählt. Es zeigt ein poetisch anmutendes Stillleben aus in einander verschlungenen menschlichen nackten Körpern. Für den Floristmeister war dieses Motiv eine starke Inspiration für eine kontrastreiche, plakative und aufmerksamkeitsstarke florale Inszenierung. "Ich wollte die Avalanche+ nicht - wie gewohnt - chic und elegant präsentieren, sondern sie gezielt zum Mittelpunkt einer urbanen, zeitgerechten Aktionskunst machen!", sagte Floristmeister Josef Dirr. "Deshalb habe ich bewusst auf Kontraste gesetzt". Seine florale Installation mit den hellen Rosen auf schwarzer Plastikfolie muten fast wie eine Bühne oder ein Orchester-Graben für das ausdrucksstarke Foto-Motiv an.



Josef Dirr wurde vom FDF als Mitglied der Gruppe #floralproject 3.0 für das Projekt von Thursd. vermittelt. Er war gebeten, ein blumiges Set zu entwickeln, welches zu 70% mit Avalanche+ Rosen gestaltet werden sollte. In seinem Kommentar auf Thursd. bezieht sich der Stuttgarter Floristmeister auf die griechische Mythologie und die Liebesgöttin Aphrodite. Es heißt, dass Aphrodite mit einem weißen Rosenstrauch aus dem Schaum des Meeres geboren wurde. An diese Sage knüpft Josef Dirr mit seiner Inszenierung an. Aus seiner Sicht werden weiße Blumen häufig im Corporate Design, aber auch von verschiedenen Lifestyle-Marken als Zeichen von Reinheit und Eleganz verwendet. Für ihn, so beschreibt Josef Dirr, sei es aufregend, Extreme zusammen zu bringen und Kontraste zu schaffen. Das nüchterne Parkhaus aus Beton, das poetische Foto-Motiv der Künstlerin und die weißen Avalanche+ haben ihn zu einer zeitgerechten urbanen Inszenierung inspiriert, mit der er neue Perspektiven auf blumige Werkstoffe und Florales eröffnen möchte.

Thursd. ist eine noch relativ junge Online-Plattform, die es sich zum Ziel gemacht hat, blumenbegeisterte Profis zusammen zu bringen. Das internationale Netzwerk verknüpft Züchter, Produzenten, Großhändler und Floristen und bietet attraktive Möglichkeiten, um online präsent zu sein. Die Thursd.-Community erhält die Gelegenheit, Produkte, Designs oder die eigene Philosophie einem breiten internationalen Publikum vorzustellen - über Designer-Blogs, Artikel und Kampagnen ebenso wie über die Website, Newsletter und die sozialen Kanäle der Plattform. Auf diese Weise will Thursd. die Akteure mit dem Handel und Floristen in aller Welt verbinden. / <https://www.thursd.com>

BUGA Erfurt 2021 startet planmäßig

Trotz Corona-Krise findet die Bundesgartenschau 2021 in Erfurt statt. Wochenlang war geprüft worden, ob die BUGA 2021 aufgrund der Pandemie wie geplant starten könne. Der Aufsichtsrat beschloss schließlich einstimmig in der Sitzung am 14. Mai, dass die BUGA im kommenden Jahr stattfinden und auch wie vorgesehen, am 23.04.2021, eröffnet wird. Die umfangreichen baulichen Vorarbeiten sind im Zeitplan. Am 5. September hat

die Bundesgartenschau-Gesellschaft zum Aussteller-Gespräch eingeladen, inklusive Besichtigung des BUGA-Geländes. Vertreter des FDF nehmen teil! Derzeit kann zwar noch nicht gesagt werden, ob alle Publikum-Events und Veranstaltungen auf der BUGA 2021 wie geplant stattfinden können, jedoch gehen die Veranstalter und der Erfurter Oberbürgermeister Andreas Bausewein davon aus, dass "die Chancen die Risiken deutlich überwiegen". 1865 hat die erste internationale Gartenschau in Deutschland stattgefunden - und zwar in Erfurt. Jetzt kommt die Bundesgartenschau zurück in die Stadt an der Gera, die als Wiege des Gartenbaus gilt.

Aus unseren Landesverbänden

FDF Hessen-Thüringen

Die Corona-Pandemie fördert neue gesellschaftliche Umgangsformen und ein neues Einkaufsverhalten. Mund-Nasen-Schutz, Abstand und Plexiglas-Scheiben an der Kassen sind nur einige Veränderungen, mit denen sich der stationäre Handel auseinander setzen muss. Auch beim Bezahlen haben sich die Verhaltensweisen sehr verändert. Zum Schutz vor Viren nimmt das kontaktlose und bargeldlose Bezahlen immer mehr zu. Die Pandemie fördert also auch an dieser Stelle Tendenzen, die bereits vor der Krise begonnen, mit der Corona-Krise nun jedoch sehr deutlich Schub aufgenommen haben. So stieg die Zahl der bargeldlosen Bezahlvorgänge laut einer Statistik der Deutschen Kreditwirtschaft und der Euro Kartensysteme innerhalb des letzten Jahres von 3,79 auf rund 5,5 Milliarden an. Damit ist inzwischen jede vierte Transaktion kontaktlos. Die Rahmenbedingungen für Kontaktloszahlungen wurden schnell an die veränderte Situation angepasst. Dabei eignen sich die kontaktlosen Bezahlvorgänge vor allem wegen der entfallenden PIN-Eingabe ganz besonders für kleine Beträge. Ziel dabei ist es, den mit Kontakt mit Geld-Scheinen auf diese Weise mehr und mehr auszusetzen. PAYONE, Kooperationspartner des FDF Hessen-Thüringen, unterstützt den Handel mit wertvollen Praxistipps für den (hygienischen) Umgang mit Kartenterminals. Mehr Infos dazu beim FDF Hessen-Thüringen.

FDF-NRW

„Bergbau, Blumen, Beethoven – florale Inszenierungen zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven“ war der Titel einer Ausstellung, zu der die Gruppe "Florale Gestaltung" des FDF NRW vom 11. bis 14. Juni auf die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort eingeladen hatte. Die Ausstellung präsentierte ein breites Spektrum floraler Skulpturen und kreativer Objekte, die das Thema gestalterisch interpretierten und eindrucksvoll blumig inszenierten. Die Besucher der Gartenschau waren begeistert von der Vielseitigkeit der Werkstücke, den eindrucksvollen blumigen Interpretationen des zeitaktuellen Themas und der Kreativität und Ausdruckskraft des floralen Handwerks. Die florale Aktion fand auf der Wiese "Kleiner Fritz" nah dem Haupteingang Friedrich-Heinrich-Allee auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort statt und wurde damit von sehr vielen Besuchern frequentiert.

Fotos : FDF NRW



Von unseren Partnern

Haymarket Media : TASPO Awards 2020 verschoben

Ende Oktober hätte die große Jubiläumsgala und Preisverleihung zu den 15. TASPO Awards stattfinden sollen. Jetzt hat auch hier die Corona-Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht, wie die TASPO vermeldete. Die aktuelle Situation und die Tatsache, dass sich viele Unternehmen darauf konzentrieren, die eigene Existenz zu sichern, haben Haymarket zu diesem Schritt bewogen, begründete das Medienhaus die Entscheidung. Die TASPO Awards werden um ein Jahr verschoben und die Jubiläumsgala des renommierten Branchenpreises ist jetzt im November 2021 geplant. Informationen werden zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt. Alle Informationen rund um die TASPO Awards und Einreichungsverfahren sind unter www.taspoawards.de nachzulesen.

Blumenbüro Holland: Extra-Kampagne für Blumen und Pflanzen

Mit einer neuen großangelegten Marketing-Kampagne soll die Wertschätzung für Schnittblumen und Pflanzen gefördert werden. Ziel ist es, dem Blumen- und Pflanzenabsatz einen zusätzlichen Schub verleihen. Konsumenten sollen dazu angeregt werden, die versäumten Momente des Zusammenseins während des Corona-bedingten Lockdowns und Kontaktverbots, nachzuholen, bzw. die wieder möglichen Begegnungen - unter Einhaltung der Abstandsregeln - mit den Produkten der grünen Branche zu feiern. Das Motto „Fill the distance with beauty“ greift thematisch den emotionalen und physischen Abstand auf, den die Menschen seit Beginn der Corona-Krise erleben. Diese durch den Zierpflanzenbau angeregte Extra-Kampagne findet inzwischen breite Unterstützung und wird von mehr als 30 internationalen Parteien gefördert. Viele verschiedene Vertreter von Interessengruppen des Zierpflanzensektors haben zusammengefunden, um Zeit und Geld in diese Kampagne zu investieren. Blumenbüro Holland als Koordinator der Kampagne übernimmt ebenfalls einen Teil der Kosten. Der Relaunch ist im September 2020 geplant.



Plantion : Züchter und Käufer halten in der Krise zusammen

Mitte Juni fand bei Plantion die halbjährliche Generalversammlung zum ersten Mal unter der Leitung des neuen Vorsitzenden René Willemsen statt. Vorsichtshalber waren 30 Mitglieder in der „coronasicher“ ausgestatteten Versteigerungshalle untergebracht, und etwa ebenso viele weitere Mitglieder nahmen über einen Live-Stream an der Versammlung teil. Der Umsatz stieg im vergangenen Jahr um 3,3% auf 102,3 Millionen Euro (dank besserer Durchschnittspreise als 2018 bei vergleichbaren Zahlen). Der Umsatz über das Vermittlungsbüro stieg, der Uhrenumsatz ging leicht zurück. Das Grünzentrum hatte ein gutes Jahr, und der digitale Marktplatz Plantion wuchs gemäß den Erwartungen.

Stand 2020

Vertriebsleiter Guus van Logtestijn nahm die Teilnehmer in die ersten fünf Monate des Jahres 2020 mit. Nach den Reden von Premierminister Rutte am 12. und 16. März läuteten auch bei Plantion alle Alarmglocken, und

Krisenteams wurden eingerichtet. Plantion schuf die Bedingungen für die Fortsetzung der Versteigerungen nach Abstimmung mit der Sicherheitsregion. Viele Käufer nutzten den Ferneinkauf, andere kamen weiter in die Versteigerungshalle. Mit Plexiglas-Scheiben und einer strikten Sitzverteilung sorgte Plantion dafür, dass es dort „sicher“ war. Nach dramatischen Tagen, in denen Produkte vernichtet werden mussten, ging es wieder aufwärts.



Plantion nahm keine Anlieferungsbeschränkungen vor, sondern beriet sich kontinuierlich mit seinen Käufern und Lieferanten über Angebot und Nachfrage. Vor allem der Floristenkanal erholte sich schnell, da Blumen und Pflanzen in schwierigen Zeiten Trost spenden. Deshalb verzeichnete Plantion in den ersten sechs Monaten sogar einen Anstieg des Uhreumsatzes um 4,4 Prozent. Das Vermittlungsbüro erlebte drei Wochen lang Probleme durch geschlossene Grenzen, erholte sich aber ausgezeichnet. Der Gesamtumsatz bis Mitte Juni ist mit dem des gleichen Zeitraums im Jahr 2019 vergleichbar.

Im März schloss Plantion neue Verträge mit Unternehmern im Großhandelszentrum ab, deren Mietverträge ausliefen. Dies trägt zur Kontinuität von Plantion und zur Stabilisierung des gesamten Marktes bei.

FDF-Partner Plantion hat flexibel auf die Krise reagiert und ist gut aufgestellt!
Foto : Plantion / VVB an Bree